

Kurz und handlich: alles, was Ihre Spülmaschine braucht...  
**Vor dem ersten Gebrauch dennoch Aufstell- und Gebrauchsanleitung lesen!**

**1**

**Enthärtungsanlage einstellen \***

**Härtewert** beim Wasserwerk erfragen und **eintragen** ...

Einstellwert ablesen ...

| °dH   | °fH   | °Clarke | mmol/l  |   |
|-------|-------|---------|---------|---|
| 0-6   | 0-11  | 0-8     | 0-1,1   | 0 |
| 7-8   | 12-15 | 9-10    | 1,2-1,4 | 1 |
| 9-10  | 16-17 | 11-12   | 1,5-1,8 | 2 |
| 11-12 | 18-21 | 13-15   | 1,9-2,1 | 3 |
| 13-16 | 22-29 | 16-20   | 2,2-2,9 | 4 |
| 17-21 | 30-37 | 21-26   | 3,0-3,7 | 5 |
| 22-30 | 38-54 | 27-38   | 3,8-5,4 | 6 |
| 31-50 | 55-89 | 39-62   | 5,5-8,9 | 7 |

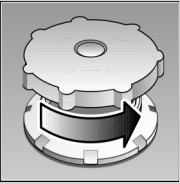


Schnell erledigt ... und so einstellen

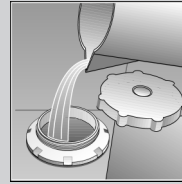
- Programmtaste von der 12-Uhr-Stellung aus gegen den Uhrzeigersinn um eine Rastung nach links drehen.
- Hauptschalter einschalten und mindestens 3 Sekunden gedrückt halten. In der Ziffernanzeige erscheint der aktuelle Härteinstellwert (werkseitig 4).
- Durch drehen des Programmwählers den Einstellwert verändern (0-7).
- Hauptschalter ausschalten. Der eingestellte Wert ist gespeichert.

**2** **Spezialsalz einfüllen**

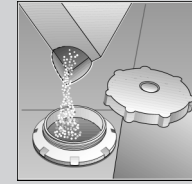
Löst Kalk (nicht nötig bei Einstellwert 0 ! ) ...



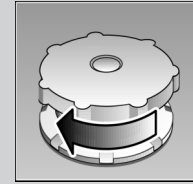
Deckel aufdrehen.



Nur vor dem ersten Spülen ca. 1 l Wasser in die Salzöffnung gießen.



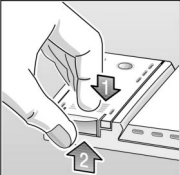
Max. 1,5 kg **Spezialsalz** (nie Reiniger!) einfüllen.



Deckel schließen. Umgehend spülen.

**3** **Klarspüler einfüllen**

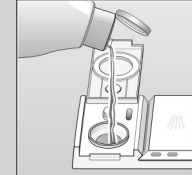
Macht blitzblank ...



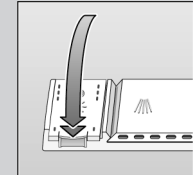
Markierung 1 drücken, Deckel 2 anheben.



Nachfüllen immer bei heller Füllstandsanzeige!



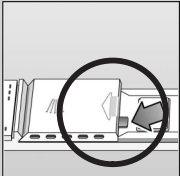
**Klarspüler** einfüllen.



Deckel schließen. KLACK!

**4** **Reiniger einfüllen**

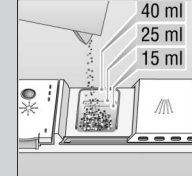
Viel Schmutz, viel Reiniger ...



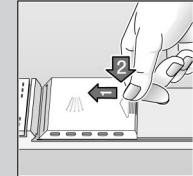
Eventuell Deckel öffnen (Stift drücken).



**Achtung,** Kombiprodukte nicht für alle Programme geeignet, Herstellerhinweise beachten.



**Reiniger** einfüllen.



Deckel zuschieben, drücken. PLOPP!

**6** **Programm wählen**

Schnell, sparsam oder intensiv ...

**Programmübersicht**

In dieser Übersicht ist die max. mögliche Programmanzahl dargestellt. Die entsprechenden Programme Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienblende.

Die Programmdateien sind Labormesswerte nach europäischer Norm EN 50242. Abweichungen in der Praxis sind möglich.

|                           | <b>Intensiv</b><br>70° | <b>Auto</b><br>55° /65° | <b>Eco</b><br>50° | <b>Sanft</b><br>40° | <b>Schnell</b><br>45° | <b>Vorspülen</b> |
|---------------------------|------------------------|-------------------------|-------------------|---------------------|-----------------------|------------------|
| Dauer in Minuten          | 112                    | 95-145                  | 140               | 72                  | 30                    | 19               |
| Stromverbrauch in kWh     | 1,60                   | 1,15-1,50               | 1,05              | 0,80                | 0,70                  | 0,10             |
| Wasserverbrauch in Litern | 21                     | 11-19                   | 14                | 15                  | 10                    | 4                |
| mit Aquasensor            | 18                     | -                       | -                 | 12                  | -                     | -                |

**Zusatzprogramme \*\***

Machen flexibel ...

**Einweichen**  
... von Geschirr im Unterkorb, Programmstart automatisch, 5 g Reiniger extra auf die offene Tür!

**Zeitverkürzung/Zeitsparen**  
... verkürzt Reinigen, reduziert Trocknen.

**Oberkorbspülen**  
... Geschirr wird nur im Oberkorb gespült.

**Unterkorbspülen**  
... Geschirr wird nur im Unterkorb gespült.

**Zeitvorwahl**  
... einschalten, sofort Zeitvorwahltaste drücken: verschiebt Programmstart in Stundenschritten.

\*\*bei einigen Modellen

**5** **Wasserhahn öffnen** Wasser marsch ...



**7** **Gerät einschalten** Los geht's...

Hauptschalter drücken, Laufzeit des gewählten Programmes erscheint.

**9** **Gerät ausschalten** Alles klar...

Wenn die Anzeige auf 0 steht (Programmende), Hauptschalter drücken.

**8**

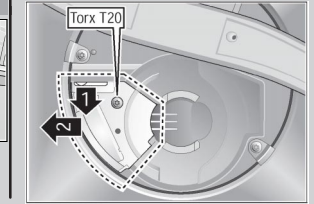
# Wartung und Pflege

Für perfekte Spülergebnisse ...

# Abwasserpumpe reinigen \*

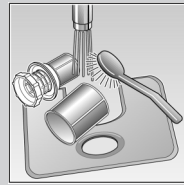
\* bei einigen Modellen

- Wasser ausschöpfen und Siebe entfernen
- Abdeckung abschrauben (Torx T20)
- Bereich des Flügelrades auf Fremdkörper prüfen
- Abdeckung einschrauben und Siebe einsetzen

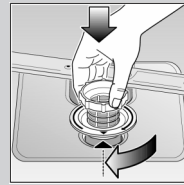


**Siebe ...**  
kontrollieren, eventuell reinigen

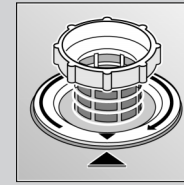
Siebzylinder drehen, Siebssystem entnehmen ...



unter fließendem Wasser abspülen ...



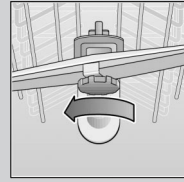
einsetzen ...



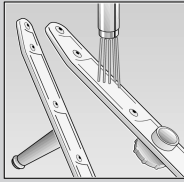
Siebssystem zuschrauben  
**MARKIERUNG BEACHTEN!**

**Sprüharme ...**  
Verstopfungen/ Ablagerungen entfernen

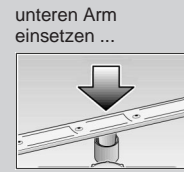
unteren Arm nach oben ziehen ...



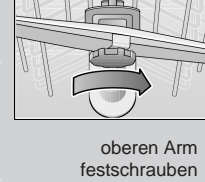
oberen Arm abschrauben ...



unter fließendem Wasser (eventuell mit Zahnstocher) Sprühdüsen säubern ...



unteren Arm einsetzen ...



oberen Arm festschrauben

## Kleine Fehler selbst beheben ...

... denn Selbsthilfe lohnt sich!

| Störung  | Mögliche Ursachen  | Abhilfe  |
|--|--|--|
| Restwasser im Gerät  | Abwasserpumpe blockiert<br>Programm noch nicht beendet   | ▶ Abwasserpumpe reinigen (siehe oben).<br>▶ Gerät schließen und einschalten. bzw. Programm abbrechen (siehe Programmabbruch).  |
| Gerät läuft nicht/ bleibt stehen<br>Anzeige "Wasserzulauf prüfen" leuchtet | Zulaufarmatur nicht geöffnet<br>Zulaufschlauch geknickt<br>Zulaufarmatur verklemmt oder verkalkt | ▶ Zulaufarmatur öffnen.<br>▶ Zulaufschlauch knickfrei verlegen.<br>▶ 1. Wasseranschluß abschrauben.<br>▶ 2. Sieb im Wasseranschluß säubern.<br>▶ 3. Durchflußmenge muß bei geöffnetem Wasserzulauf min. 9 l/min betragen. Bei geringerem Durchfluß Zulaufarmatur austauschen lassen. |
| Kunststoff / Geschirrtteile verfärbt                                       | Zu wenig Reiniger<br>Verfärbungen durch Lebensmittelfarbstoffe (Tomatensauce)                    | ▶ Herstellerangaben (Reiniger) beachten.<br>▶ Verfärbungen sind unbedenklich; Verblässen bei weiteren Spülgängen.  |
| Rost auf dem Besteck   | Besteck nicht rostbeständig<br>Harte Messerklingen sind anfälliger<br>Fremdrost                  | ▶ Spülmaschinenbeständiges Besteck verwenden.<br>▶ Niemals rostende Teile im Gerät spülen.   |

| Störung  | Mögliche Ursachen  | Abhilfe  |
|--|--|--|
| Geschirr ist nicht sauber<br>Sand oder grießartige Rückstände auf dem Geschirr | Geschirr liegt aneinander bzw. übereinander<br>Zu wenig Reiniger<br>Ungeeignetes Programm gewählt<br>Sprühdüsen verstopft<br>Siebe verschmutzt, sitzen nicht fest<br>Sprüharme blockiert | ▶ Geschirrtteile vereinzeln, Anlagestellen vermeiden.<br>▶ Herstellerangaben (Reiniger) beachten.<br>▶ Stärkeres Programm wählen.<br>▶ Sprüharme reinigen (siehe oben).<br>▶ Siebe reinigen (siehe oben).<br>▶ Geschirr so einräumen, dass Sprüharme frei drehen können. |
| Flecken und Schlieren  | Klarspülerdosierung zu hoch / zu niedrig dosiert   | ▶ Bei Schlieren: Dosierung reduzieren.<br>▶ Bei Wasser oder Kalkflecken: Dosierung erhöhen.  |
| Milchige Beläge auf dem Geschirr (entfernbar)                                  | Wasserenthärtung falsch eingestellt;<br>Spezialsalz fehlt  | ▶ Enthärtungsanlage richtig einstellen.<br>▶ Spezialsalz nachfüllen.   |
| Milchige Beläge, Gläser eingetrübt / blind (nicht entfernbar)                  | Gläser nicht spülmaschinenfest.  | ▶ Spülmaschinenbeständige Gläser verwenden.<br>▶ Glasschonenden Reiniger verwenden.  |

Weitere Hinweise finden Sie in der Gebrauchsanleitung

## Programm unterbrechen ...

## Programm abbrechen ...

## Richtig einräumen ...

- Hauptschalter ausschalten.
- Zum Fortsetzen Tür schließen, Hauptschalter wieder einschalten.

- Während des Programms den Programmwähler auf die Pos. Reset drehen. Nach ca. 3 Sekunden zeigt die Ziffernanzeige 0.
- Der Programmablauf dauert ca. 1 Minute.
- Hauptschalter nach dem Ablauf ausschalten.

Spülmaschinenfestes Geschirr (ohne Rückstände von Asche, Wachs, Schmierfett, Farbe, Klebe-Etiketten; große Reste von Marmelade, Milchprodukten und Speisen grob entfernen) einordnen gemäß Gebrauchsanleitung und prüfen, ob sich die Sprüharme frei drehen können.